

stadtlangenthal

Controlling

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025 – 2028

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025 – 2028: Controlling

1. Einleitung

Damit während der laufenden Legislatur die Zielerreichung der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025-2028 überprüft werden kann, wird mit einem einfachen "Ampelsystem" (grün, gelb, rot) der Status der einzelnen Massnahmen überprüft. Die Zielerreichung wird jährlich aktualisiert.

↑ auf Zielkurs
→ teilweise auf Zielkurs
↓ nicht auf Zielkurs

2. Vision

Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, Art. 2

Die Stadt Langenthal entwickelt sich weiter zu einem dynamischen wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum mit regionaler Bedeutung. Sie setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung auf gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitischer Ebene. Im Rahmen ihrer rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten

a) schafft die Stadt die Voraussetzungen für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Solidarität beruhendes Zusammenleben;

b) bietet die Stadt attraktive Voraussetzungen zum Wohnen und Arbeiten;

c) fördert die Stadt eine gesunde, vielseitige und leistungsfähige Wirtschaft sowie die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen;

d) unterstützt die Stadt ein vielseitiges Bildungsangebot, die kulturelle Vielfalt und Einrichtungen für Erholung und Freizeit.

3. Strategische Leitsätze

Die Stadt ist eine verlässliche Dienstleisterin, nutzt die Chancen der Digitalisierung, fördert den Dialog und positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin.
Die Stadt fördert hochwertige Lebensräume mit Fokus auf die Innenentwicklung, modernisiert ihre Liegenschaften bedarfsgerecht und ermöglicht Effizienz in den Planungs- und Bewilligungsverfahren.
Die Stadt verfügt über einen ausgeglichenen und sparsamen Finanzhaushalt mit einer attraktiven Steueranlage sowie einer tragbaren Verschuldung.
Die Stadt setzt sich täglich für ein sicheres Langenthal ein und fördert das friedliche Zusammenleben.
Die Stadt handelt im Einklang mit den Klimaschutzzielen, treibt den Ausstieg aus den fossilen Energien voran und stellt eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sowie Ver- und Entsorgung sicher.
Die Stadt stärkt ihre Identität durch gezielte Förderung von Kultur und Sport.
Die Stadt setzt sich ein für einen lebenswerten Ort, der den vielfältigen Bedarf von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Herkunft berücksichtigt und ihre gesellschaftliche Teilhabe stärkt.
Die Stadt bietet allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten und fördert ihre Integration und Teilhabe in der Gesellschaft.

4. Massnahmen

Ressort Präsidiales

Die Stadt ist eine verlässliche Dienstleisterin, nutzt die Chancen der Digitalisierung, fördert den Dialog und positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2028 ein Leitbild.	Stand
Stand Ende 2025	Der Projektauftrag liegt im Entwurf vor. Dieser wird im nächsten Schritt intern (Stadtpräsident und Stadtschreiber) konsolidiert und anschliessend genehmigt.	→
Stand Ende 2026	Der GR hat in Absprache mit der Nichtständigen Kommission für "Gesetzgebung und Revisionen" am 28.10.2026 entschieden, das Projekt nicht weiterzuverfolgen.	↓
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2026 neue Kommunikationskanäle für den Dialog mit ihren Zielgruppen.	Stand
Stand Ende 2025	▪ Bedarfsklärung: Die Mitwirkung bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung ist bis Ende 2025 durchgeführt. ▪ Grundlagen: Entwürfe der revidierten Verordnung über das Informationswesen und der Leitlinien Behördenkommunikation liegen voraussichtlich bis Ende 2025 vor.	↑
Stand Ende 2026	Im Rahmen der Verbesserung der Behördenkommunikation wurden bereits verschiedene Teilschritte umgesetzt: 1. Neue Social-Media-Kanäle wurden erschlossen. 2. Die Verwaltung arbeitet derzeit an der Einführung einer einfacheren Sprache.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt erarbeitet bis 30. Juni 2027 eine Digitalisierungsstrategie.	Stand
Stand Ende 2025	Eine interne Ressourcenplanung für die Umsetzung einzelner Teilprojekte wird bis Ende 2025 vorgenommen. Eine detaillierte Projektplanung zur Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie liegt jedoch nicht vor.	→
Stand Ende 2026	Aufgrund bestehender Vakanzen konnte die Ressourcenplanung nicht umgesetzt werden. Eine entsprechende Projektplanung liegt nach wie vor nicht vor.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt überarbeitet bis 31. Dezember 2028 die rechtlichen Grundlagen im Personalbereich.	Stand
Stand Ende 2025	Der Projektauftrag liegt im Entwurf vor. Dieser wird im nächsten Schritt intern (Stadtpräsident und Stadtschreiber) konsolidiert und anschliessend genehmigt.	→
Stand Ende 2026	Mit dem Stellenantritt der neuen HR-Leiterin per 1. November 2026 wurde die Bearbeitung der rechtlichen Grundlagen im Personalbereich wieder aufgenommen. Die Überarbeitung wird nun aktiv vorangetrieben.	→
Bemerkungen		

Ressort Bau- und Planungswesen

Die Stadt fördert hochwertige Lebensräume mit Fokus auf die Innenentwicklung, modernisiert ihre Liegenschaften bedarfsgerecht und ermöglicht Effizienz in den Planungs- und Bewilligungsverfahren.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt überprüft und aktualisiert bis 31. Dezember 2027 die strategischen räumlichen Entwicklungsziele, verankert diese im Siedlungsrichtplan und startet die inhaltlichen Arbeiten an der Revision des Baureglements sowie der Zonenpläne.	Stand
Stand Ende 2025	Der B+A zur Freigabe der Projektorganisation und des Projektaufbaus ist im politischen Prozess.	↑
Stand Ende 2026	Der B+A zur Freigabe der Projektorganisation und des Projektaufbaus ist im politischen Prozess.	↓
Bemerkungen	Aufgrund von personellen Wechseln auf politischer und Verwaltungsebene ist der Projektfortschritt verzögert. Im Jahr 2027 werden die Ausschreibung für die Koordinierungsarbeiten sowie eine erste Phase ausgelöst. In der ersten Phase ist unter anderem geplant, die Vision und die strategischen Entwicklungsziele zu erarbeiten. Bis Ende 2027 werden die Arbeiten dazu beginnen, aber nicht abgeschlossen sein. Dieser Fahrplan gilt vorbehaltlich politischer Beschlüsse.	

Massnahme Nr. 2	Die Stadt erhöht auf Grundlage von standortspezifischen Mobilitätskonzepten für die Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld die Verkehrssicherheit. Sie setzt bis 31. Dezember 2027 erste Massnahmenpakete um.	Stand
Stand Ende 2025	Der B+A ist erarbeitet und geht bis Ende 2025 in die Vernehmlassung bei den Mitgliedern der Begleitgruppe. Anschliessend startet der politische Prozess.	→
Stand Ende 2026	Das Projekt konnte 2026 mit der Begleitgruppe verfeinert werden. Der B+A befindet sich im politischen Prozess. Sofortmass-nahmen können voraussichtlich ab Frühling 2027 umgesetzt werden.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt führt bis 30. Juni 2028 eine Volksabstimmung über die Erweiterung und Sanierung des Schulzentrums Hard durch.	Stand
Stand Ende 2025	Dem Gemeinderat wird das weitere Vorgehen zur Projektierung vorgelegt.	↑
Stand Ende 2026	Die Vergabe der Architekturleistungen ist eingeleitet. Die Projektierung wird wieder aufgenommen und weitergeführt.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt verabschiedet bis 30. Juni 2026 eine Immobilienstrategie.	Stand
Stand Ende 2025	Es liegt ein Entwurf der Strategie vor.	↑
Stand Ende 2026	Die Immobilienstrategie wurde durch den Gemeinderat und das Stadtbauamt erarbeitet. Sie liegt vor und ist noch durch das zuständige Organ zu genehmigen.	↑
Bemerkungen		

Ressort Finanz- und Steuerwesen

Die Stadt verfügt über einen ausgeglichenen und sparsamen Finanzhaushalt mit einer attraktiven Steueranlage sowie einer tragbaren Verschuldung.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2025 eine konsolidierte Finanzstrategie und setzt die geplanten Massnahmen anschliessend schrittweise um.	Stand
Stand Ende 2025	Die Finanzstrategie wird voraussichtlich bis Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt.	↑
Stand Ende 2026	Die Finanzstrategie wurde Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt. Die ersten Massnahmen wurden bereits umgesetzt, die Umsetzung weiterer Massnahmen ist im Gange.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt senkt in der Legislaturperiode 2025–28 ihr strukturelles Defizit und ist bereit, ausgabenseitige Massnahmen zu ergreifen.	Stand
Stand Ende 2025	Die Finanzstrategie wird voraussichtlich bis Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt.	↑
Stand Ende 2026	Die Finanzstrategie wurde Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt. Die Massnahme 9 "Begrenzung Aufwandwachstum" der Finanzstrategie wird neu in der Nichtständigen Kommission "Konsolidierung Finanzpolitik" bearbeitet.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2026 wirksame und verlässliche Kriterien für die zeitliche und inhaltliche Priorisierung ihrer Investitionen.	Stand
Stand Ende 2025	Die Finanzstrategie wird voraussichtlich bis Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt.	↑
Stand Ende 2026	Die Finanzstrategie wurde Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt. Die Massnahme 1 "Prozess und Instrumente zur Investitionsplanung verbessern" wird für die Budgetierung 2028 umgesetzt.	↑
Bemerkungen		

Ressort Öffentliche Sicherheit

Die Stadt setzt sich täglich für ein sicheres Langenthal ein und fördert das friedliche Zusammenleben.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt revidiert bis 1. Januar 2026 das Feuerwehrreglement und setzt es zusammen mit der Feuerwehrverordnung in Kraft.	Stand
Stand Ende 2025	Das Feuerwehrreglement wurde durch den Stadtrat am 12. Mai 2025 genehmigt. Die Feuerwehrverordnung ist vom Gemeinderat genehmigt und tritt per 1. Januar 2026 in Kraft.	↑
Stand Ende 2026	Die Massnahme Nr. 1 wurde erfolgreich abgeschlossen und ist seit dem 1. Januar 2026 reglementarisch in Kraft.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt revidiert das Ortspolizeireglement und setzt es bis 1. Oktober 2027 in Kraft.	Stand
Stand Ende 2025	Die Projektorganisation wurde dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.	↑
Stand Ende 2026	Bis Ende November 2026 liegt ein erster Entwurf des neuen Ortspolizeireglements vor.	↑
Bemerkungen	Die Kommission für öffentliche Sicherheit arbeitete bis Ende September 2026 an 15 Themenfelder für das neue Reglement aktiv in Form von Hearings mit.	

Massnahme Nr. 3	Die Stadt stellt bis 31. Mai 2026 den Notfalltreffpunkt der Bevölkerung vor.	Stand
Stand Ende 2025	Anlässlich der GALA im Monat Mai 2026 wird der Notfalltreffpunkt der Bevölkerung präsentiert und sichtbar gemacht.	↑
Stand Ende 2026	Die Massnahme Nr. 3 wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Notfalltreffpunkt wurde an der GALA Ende Mai 2026 der breiten Bevölkerung präsentiert und sichtbar gemacht. Dazu wurde eine Medienmitteilung veröffentlich.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt revidiert bis 30. Juni 2026 das Parkplatzbewirtschaftungsreglement, sodass alle reglementarischen Parkzonen gezielt bewirtschaftet und elektronische Parkkarten eingeführt werden.	Stand
Bis Ende 2025	Die Projektorganisation wurde dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Eine Revision bis 30. Juni 2026 war ursprünglich angedacht, ist nicht realistisch.	→
Stand Ende 2026	Am 17. Dezember 2025 hat der Gemeinderat ein Vorgehenssplitting beschlossen. Mit einer vorgezogenen Teilrevision wird neu die Parkzone 3 (Schwimmbad, Dreilinden, Musterplatzweg) gemäss Stadtratsbeschluss vom 19. Oktober 2026 ab 1. Januar 2027 bewirtschaftet. Ab 1. Januar 2027 folgt die Totalrevision mit dem Einbezug von zwei hängigen Motionen zur vorgenannten Thematik. Ziel ist es, die Totalrevision des Reglements bis Mitte 2028 genehmigen zu lassen und Inkraft zu setzen.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 5	Die Stadt setzt bis 30. Juni 2026 ein Business-Continuity-Management-System (BCM) in Kraft, um bei Krisen die wichtigsten kommunalen Funktionen zu gewährleisten.	Stand
Bis Ende 2025	Die Projektorganisation wird dem Gemeinderat bis Ende 2025 zur Genehmigung vorgelegt.	↑
Stand Ende 2026	Bis Ende 2026 liegt das Handbuch Business Continuity Management (BCM) der Stadtverwaltung Langenthal mit Genehmigung durch den Gemeinderat vor. Die ausgewiesenen vitalen Leistungen und ihre Einteilung in die Prioritätsklassen P1-P3 werden ebenfalls durch den Gemeinderat bis Ende 2026 genehmigt.	↑
Bemerkungen		

Ressort Ver- und Entsorgung, Energie, Umweltschutz und Tiefbau

Die Stadt handelt im Einklang mit den Klimaschutzzielen, treibt den Ausstieg aus den fossilen Energien voran und stellt eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sowie Ver- und Entsorgung sicher.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erhebt ab 1. Januar 2026 eine Konzessionsabgabe für die Nutzung des öffentlichen Grundes zur Gasversorgung.	Stand
Bis Ende 2025	Der B+A zur Teilrevision des Reglements wird Ende 2025 / Anfang 2026 in den politischen Prozess gegeben. Eine Erhebung per 1. Januar 2026 ist nicht möglich.	→
Stand Ende 2026	Seit dem 1. Juli 2026 wird in Langenthal eine Konzessionsabgabe für die Nutzung des öffentlichen Grundes zur Gasversorgung erhoben.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt bietet ihrer Bevölkerung ab 1. Januar 2026 eine Kunststoffsammlung an.	Stand
Bis Ende 2025	Eine Kunststoffsammlung wurde als Pilot eingeführt und steht der Bevölkerung seit Juli 2025 zur Verfügung.	↑
Stand Ende 2026	Die Kunststoffsammlung in Langenthal ist erfolgreich gestartet. Mit der ab 1. Januar 2027 in Kraft tretenden Verordnung über Verpackungen vom 24. Juni 2026 (Verpackungsverordnung, VerpV) wird sich das Entsorgungsnetz verdichten.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt optimiert bis 31. Dezember 2028 die Kehrichtentsorgungsrouten.	Stand
Bis Ende 2025	Noch nicht begonnen.	→
Stand Ende 2026	Aktuell werden diverse Stichstrassen aus den Kehrichtentsorgungsrouten entlassen. Dies dient als Grundlage, um die neuen Routen zu planen und dann auch testen zu können.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt realisiert bis 31. Dezember 2027 die im Rahmen des Agglomerationsprogramms der 3. Generation durch Bund und Kanton mitfinanzierten und vom Gemeinderat priorisierten Tiefbauprojekte.	Stand
Bis Ende 2025	Für alle Teilprojekte sind die Ausführungskredite bewilligt. Das letzte Teilprojekt wurde vom Gemeinderat zu Händen des Stadtrast verabschiedet.	↑
Stand Ende 2026	Für alle Teilprojekte sind die Ausführungskredite bewilligt. Das TP Hasenmattstrasse befindet sich in der Realisierung und wird wie geplant im 2027 abgeschlossen.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 5	Die Stadt überarbeitet bis 31. Dezember 2028 die generelle Entwässerungsplanung.	Stand
Bis Ende 2025	Noch nicht begonnen.	→
Stand Ende 2026	GEP Check ist als Grundlage für die Überarbeitung aufgegleist. Anschliessend wird die eigentliche Überarbeitung gestartet.	↑
Bemerkungen		

Ressort Kultur und Sport

Die Stadt stärkt ihre Identität durch gezielte Förderung von Kultur und Sport.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2027 ein neues Organisationsmodell für die Langenthaler Kulturnacht.	Stand
Bis Ende 2025	Der Fachbereich Kultur hat die Projektorganisation und das weitere Vorgehen definiert. Einbezug der relevanten Akteurinnen und Akteure der Kulturszene, um die künftige Organisationsform und Ausrichtung der Kulturnacht zu erarbeiten.	↑
Stand Ende 2026	Das Vorhaben, die Eckpunkte, die angestrebten finanziellen Rahmenbedingungen und die nächsten Schritte wurden dem Gemeinderat mit einem Informationsgeschäft vorgestellt. Die Arbeitsgruppe kann nun mit der Phase der konkreten Ausarbeitung eines neuen Organisationsmodells beginnen.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt analysiert das Miettarifsystem des Stadttheaters und überarbeitet es bis 31. Dezember 2026 im Hinblick auf die gezielte Förderung der lokalen Breitenkultur, der Vereinstätigkeit sowie der stadtinternen Nutzung.	Stand
Bis Ende 2025	Erarbeitung eines Benchmarks über andere Theaterhäuser regionsübergreifend und über Seminarräume/Eventräume in der Region (Grundlagen). Auflistung der übergeordneten Kategorien/Abstufungen, welche man zukünftig anbieten möchte.	↑
Stand Ende 2026	Die Co-Leitung des Stadttheaters hat Vorschläge zur Anpassung des Miettarifsystems ausgearbeitet. Die Erarbeitung des neuen Tarifsystems erfolgt bis Mitte 2027.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt überprüft die bestehenden Leseförderungsangebote der Bibliothek für Kinder auf ihre Wirksamkeit und entwickelt bis 31. Dezember 2026 neue Formate.	Stand
Bis Ende 2025	Aufnahme der bestehenden Leseförderungsangebote für Kinder. Start der Zusammenstellung von Kriterien für die Überprüfung der Wirksamkeit.	↑
Stand Ende 2026	Ein Bericht zu den bestehenden Leseförderungsangeboten und möglichen neuen Formaten liegt vor. Die Entwicklung neuer Formate erfolgt bis Mitte 2027.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt führt bis 31. Dezember 2027 eine Bedarfsabklärung für die Freianlage Weststrasse durch und entwickelt diese für schulische Nutzungen sowie Sport- und Freizeitaktivitäten weiter.	Stand
Bis Ende 2025	Durchführung Workshop an der Präsidentenkonferenz der Langenthaler Sportvereine im Oktober 2025 zur Bedarfsabklärung.	↑
Stand Ende 2026	Die Ergebnisse der erfolgten Bedarfsabklärung bei den Vereinen und den Schulen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dem weiteren Vorgehen für die Ausarbeitung eines Projektes zur Entwicklung der Freianlage Weststrasse mit einer Beleuchtung wurde zugestimmt.	↑
Bemerkungen		

Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit

Die Stadt setzt sich ein für einen lebenswerten Ort, der den vielfältigen Bedarf von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Herkunft berücksichtigt und ihre gesellschaftliche Teilhabe stärkt.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt setzt ab 1. Januar 2026 das präventive Hausbesuchsangebot «schritt:weise» fort, welches mindestens 15 Migrationsfamilien mit Kindern bis 4-jährig im gewohnten Wohnumfeld niederschwellig fördert.	Stand
Bis Ende 2025	Genehmigung der Leistungsvereinbarungen durch die zuständigen Organe	↑
Stand Ende 2026	Das präventive Hausbesuchsangebot «schritt:weise» ist im laufenden Betrieb.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt führt unter Berücksichtigung bereits bestehender Angebote bis 31. Dezember 2028 ein Projekt zur bedarfsgerechten und subsidiären Förderung selbständigen Lebens im Alter durch.	Stand
Bis Ende 2025	Entscheid des Gemeinderats über das weitere Vorgehen liegt vor.	↑
Stand Ende 2026	Der Gemeinderat legte fest, welche inhaltlichen Schwerpunkte in die Weiterbearbeitung des Projekts integriert sollen. Das Projekt wird voraussichtlich über die Dauer der laufenden Legislatur gehen.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt führt bis 31. Dezember 2028 in Zusammenarbeit mit dem Verein Maxi.mumm und Integrationsfachstellen ein Projekt für langzeitarbeitslose Personen durch, welches gezielt die berufliche Integration fördert.	Stand
Bis Ende 2025	Planung der Projektroadmap gemeinsam mit dem Verein maxi.mumm [in Abstimmung mit der Submission BIAS (Beschäftigung- und Integrationsangebote in der Sozialhilfe) im Jahr 2026].	↑
Stand Ende 2026	Die GSI organisiert ab 2028 die Arbeitsintegration im Kanton Bern komplett neu. Es ist unklar, welche Funktion der Verein maxi.mumm künftig im Kontext der Sozialhilfe wahrnehmen wird. Diese Ausgangslage schränkt die Planungsmöglichkeit für ein gemeinsames Projekt stark ein.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt unterstützt bis 31. Dezember 2028 mindestens drei kantonale/nationale Aktionen zur Förderung der psychischen Gesundheit und macht diese in Langenthal sichtbar.	Stand
Bis Ende 2025	Evaluation der möglichen Aktionen.	→
Stand Ende 2026	Im 2026 wurden bereits zwei nationale/kantonale Kampagnen im Kontext "Häusliche Gewalt" und "Psychische Gesundheit" mit eigenen Massnahmen unterstützt.	↑
Bemerkungen		

Ressort Bildung und Jugend

Die Stadt bietet allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten und fördert ihre Integration und Teilhabe in der Gesellschaft.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt schliesst bis 30. März 2026 den Planungsprozess für eine neue Organisationsstruktur der Schulraumplanung «Kindergarten und Tagesschule» ab.	Stand
Bis Ende 2025	Die weiteren Schritte des Planungsprozesses wurden vom Gemeinderat freigegeben, unter anderem wird die öffentliche Mitwirkung vorbereitet.	→
Stand Ende 2026	Der Planungsprozess ist abgeschlossen und das finale Konzept zur Organisationsstruktur der Schulraumplanung "Kindergarten und Tagesschule" wurde vom Gemeinderat verabschiedet.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt stellt ab Schuljahr 2026/2027 eine den Bedürfnissen entsprechende Schulsozialarbeit in Form von Beratungen, präventiven Massnahmen, Interventionen und Triage zur Verfügung.	Stand
Bis Ende 2025	Die Eckwerte zum künftigen Modell und den Ressourcen der Langenthaler Schulsozialarbeit wurden vom Gemeinderat definiert und die weiteren Schritte zur Erarbeitung der Massnahme in Auftrag gegeben.	↑
Stand Ende 2026	Der notwendige Kredit wurde im Frühling 2026 vom Stadtrat verabschiedet. Im Sommer 2026/27 konnte die neue und bedarfsgerechte Schulsozialarbeit in der Volksschule Langenthal starten.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt prüft bis 31. Dezember 2027 die bestehenden Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit und begleitet den Prozess für die neue Ermächtigungsperiode sowie die Überarbeitung des Jugendleitbilds.	Stand
Bis Ende 2025	Planung und Durchführung einer Koordinationssitzung mit allen Anschlussgemeinden für die neue Leistungsvertragsperiode	↑
Stand Ende 2026	Der notwendige Kredit wurde im Juni 2026 vom Stadtrat verabschiedet. Die Vorbereitungsarbeiten sowie die Anmeldung beim Kanton für die die neue Ermächtigungsperiode sind erfolgt.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt überprüft die heutige Organisationsform des Zyklus 1 der Volksschule. Dazu erarbeitet sie bis 31. Dezember 2028 in einem partizipativen Prozess ein neues Organisationskonzept.	Stand
Bis Ende 2025	Keine Aktivitäten im Jahr 2025 geplant.	→
Stand Ende 2026	Das Vorhaben, die Eckpunkte und die nächsten Schritte wurden dem Gemeinderat mit einem Informationsgeschäft vorgestellt. Das Projekt kann auf dieser Basis aufgenommen und weitergeführt werden.	↑
Bemerkungen		